

HUI SPU DAS SPUCK GESPENST

Es lebte einmal ein kleines Gespenst in der Nähe von Schlotterdorf. Sein Name war Hui Spu. Es hatte nicht viele Freunde in der Spukschule. Nur der einarmige Zombi spielte mit ihm. Oft wurde Hui Spu von den anderen Schülern ausgelacht, denn das kleine Gespenst hatte einen Sprachfehler. Hui Spu stotterte. Und wenn er sich aufregte stotterte er so stark, dass er alle anderen anspuckte. Selbst die Lehrer lachten über ihn und meinten, dass er nie ein richtig gruseliges Gespenst werden könne.

Doch eines Tages als die Gruselklasse einen Ausflug machte, um ein paar Menschenkinder zu erschrecken, sollte Hui Spu beweisen können, was in ihm steckt. Als erstes durfte der kleine Werwolf zwei Jungen auf dem Spielplatz erschrecken. Der Wolf sprang aus dem Gebüsch und schrie sie laut an. Die Kinder erschrecken sehr und rannten davon. Die Gruselklasse war begeistert. Alle applaudierten dem kleinen Werwolf. Als nächstes war Hui Spu an der Reihe. „Der schafft das doch eh nicht!“ „Der stottert nur wieder rum!“ „So ein Versager!“ waren die Kommentare der Mitschüler. „Mach dir keine Sorgen. Du packst das schon.“ sagte der Zombi. Hui Spu nahm all seinen Mut zusammen und versteckte sich am Waldrand in einer Baumkrone, wo er auf eine Gruppe großer starker Männer wartete. Die Klassenkameraden, die das Geschehen aus großer Entfernung beobachteten, lachten: „Die großen Kerle haben doch keine Angst vor unserem Spucker.“



Als die Männer an Hui Spu vorbei kamen glitt er langsam und geräuschlos vom Baum herunter und schwebte vor ihnen in der Luft. Die Männer erstarrten. Keiner konnte sich bewegen. Hui Spu konnte ihre Angst riechen. Ihre Knie schlotterten so laut, dass Hui Spu es hören konnte. Und dann brüllte er so laut er konnte. Dabei wurden alle Männer von oben bis unten mit Spucke besprüht. „Hilfe!!!! Giftige Gespensterspucke!“ Sie schrien wie kleine Kinder und rannten so schnell sie konnten davon.



Die Klasse eilte heran. Und alle gratulierten dem kleinen Spuckgespenst für diese großartige Leistung. Von diesem Tage an, musste sich das kleine Gespenst nicht mehr schämen. Alle anderen Kinder der Gruselklasse fanden ihn ab so fort richtig gruselig!

Von Julia Scharenberg